



### Ferienbesucher\*innen aufklären

Für Ferienbesucher\*innen, vor allem für Kinder, sind Katzenbabys ein wahrer Anziehungsmagnet. Doch leider hat die vermeintliche Attraktion eine Schattenseite. Denn unkastrierte Hofkatzen tragen zur unkontrollierten Vermehrung frei lebender Katzen bei, die oft unter Krankheiten leiden und hungern. Allein in Deutschland leben etwa zwei Millionen Katzen auf der Straße. Daher ist es wichtig, alle Menschen aufzuklären, ihnen die Notwendigkeit der Kastration zu vermitteln und sie somit für den nachhaltigen Tierschutz zu sensibilisieren. Sind die Katzen auf dem Hof gesund und ist ihre Population konstant, ist das ein Aushängeschild für jeden landwirtschaftlichen Betrieb. So profitieren nicht nur die Tiere, auch verantwortungsvolle Besucher\*innen werden dieses Engagement für den Tierschutz anerkennen.



Unterstützen Sie den Tierschutz, indem Sie Mitglied im örtlichen Tierschutzverein und im Deutschen Tierschutzbund werden!

Überreicht durch:

### Deutscher Tierschutzbund e.V.

In der Raste 10, 53129 Bonn

Tel. 0228 60 49 6-0, Fax 0228 60 49 6-40

[www.tierschutzbund.de](http://www.tierschutzbund.de)

### FINDEFIX – Das Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes

Tel. 0228 60 49 6-35

Fax 0228 60 49 6-42

[www.findefix.com](http://www.findefix.com)

Folgen Sie uns auf:



Sparkasse KölnBonn

BLZ 370 501 98, Konto Nr. 40 444

IBAN: DE 88 37050198 0000040444

BIC: COLS DE 33

Spenden sind steuerlich absetzbar.

Gemeinnützigkeit anerkannt.

GEPRÜFTE  
TRANSPARENZ.

Spendenzertifikat  
Deutscher Spendenrat



Initiative  
Transparente  
Zivilgesellschaft

Verbreitung in vollständiger Originalfassung erwünscht. Nachdruck – auch auszugsweise – ohne Genehmigung des Deutschen Tierschutzbundes nicht gestattet.

# Gesunde Katzen auf dem Bauernhof

## Ein Gewinn für alle



DEUTSCHER  
TIERSCHUTZBUND E.V.

1199/07/21



# Gesunde Katzen auf dem Bauernhof

## Unverzichtbare Helfer

Katzen sind von landwirtschaftlichen Betrieben kaum wegzudenken. Sie übernehmen eine wichtige Aufgabe, da sie Mäuse und Ratten fangen und somit helfen, den Nagerbestand klein zu halten. Damit Katzen und Landwirt\*innen langfristig harmonisch zusammenleben können, ist es wichtig, die Gesundheit und Bedürfnisse der Tiere jederzeit im Blick zu haben. Dazu gehört auch, die Katzen zu kastrieren, damit sich ihre Populationen im Umkreis nicht unkontrolliert vergrößern.

## Die Kastration – wichtig und nützlich zugleich

Leider kursiert immer noch das Gerücht, kastrierte Katzen seien keine guten Jäger. Doch das Gegenteil ist der Fall. Tatsächlich bringen sie Landwirt\*innen sogar viele Vorteile:

- Die Kastration beeinflusst den Fortpflanzungstrieb der Tiere, nicht aber ihren Jagdtrieb. Da sich kastrierte Katzen nicht mehr auf die Suche nach Geschlechtspartnern begeben müssen, konzentrieren sie sich sogar vermehrt auf die Jagd.
- Kastrierte Katzen sind gesünder. Sie sind seltener in Rankenkämpfe verwickelt und leiden weniger häufig an Katzenkrankheiten. Die Tiere werden älter und fangen daher auch mehr Mäuse und Ratten.
- Kastrierte Katzen haben einen kleineren Bewegungsradius und konzentrieren sich vor allem auf die Mäusejagd in Hofnähe.
- Während der Trächtigkeit und bei der Aufzucht ihres

Nachwuchses verbrauchen die Katzen viele ihrer Energiereserven – und das teilweise mehrmals im Jahr. Kastrierte Katzen sind hingegen das ganze Jahr über aktiv.

- Die Kosten für eine Kastration sind einmalig. Die Versorgung oft ungewollter Kitten und die Therapie kranker Tiere sind auf lange Sicht viel teurer.
- Kastrierte Katzen markieren seltener und werden nicht mehr rollig. Daher sind sie oft zugänglicher und unkomplizierter im Umgang.



## Zeitpunkt und Kosten

Eine Kastration ist ein Routineeingriff, den Kleintierärzt\*innen täglich vornehmen und der nur eine kurze Narkose erfordert. Die Tiere sind nach der Kastration in der Regel sehr schnell wieder fit. Es ist sinnvoll, die Katzen rechtzeitig kurz vor Eintritt der Geschlechtsreife zu kastrieren, was ungefähr ab einem Alter von fünf bis sechs

Monaten der Fall ist. Die Kosten einer Kastration belaufen sich normalerweise auf etwa 90 Euro bei einem Kater und circa 150 Euro bei einer weiblichen Katze; die Abrechnung erfolgt nach der Gebührenordnung für Tierärzt\*innen. Da dieser Eingriff einmalig ist und die Folgekosten von ungewollten Trächtigkeiten dauerhaft entfallen, bietet die Kastration – neben allen anderen Vorteilen – auch eine finanzielle Entlastung.

## Was braucht eine Katze, um gesund zu bleiben?

- Regelmäßig Futter und Wasser, also Trockenfutter, etwa zweimal täglich frisches Nassfutter und eine gut zugängliche Wasserstelle mit ständig frischem Wasser; altes Futter muss entfernt werden.
- Eine Entwurmung mindestens alle drei Monate mit Tabletten oder Tropfen für den Nacken.
- Eine Floh- und Zeckenprophylaxe – hier sind Kombinationspräparate mit Entwurmung erhältlich.
- Eine Impfung gegen Katzenschnupfen, Katzenseuche und Tollwut – bei erwachsenen Katzen ist dies in der Regel alle drei Jahre ausreichend und die Impfungen können Hof-tierärzt\*innen durchführen.
- Eine Kennzeichnung mit einem Transponder – am besten gleich bei der Kastration – und Registrierung bei **FINDEFIX**, dem Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes.
- Einen wettergeschützten, isolierten Schlafplatz – gerne mit Decken als weiche Unterlage.
- Katzent Toiletten mit Katzenstreu, Sand oder Sägespänen – eine Reinigung erfolgt am besten einmal täglich.

